

Alles nur wegen diesem Bastard von Koch..... ZorroxSanji

Von kari_chan

Kapitel 6: Liebe und Schmerz.....

Act 6

Liebe und Schmerz.....

Noch immer verharrte Sanji über mir gebeugt, vollkommen regungslos in meinem Griff, wie ich ihn immer weiter zu mir herabzog, seine Lippen immer tiefer in Richtung der meinigen.

Es war ein so urgewaltiges Gefühl, welches mich zu übermannen drohte, als ich den warmen Atem dieses Mannes in meinem Gesicht spürte, den Geruch seiner Haut einatmete und tief in diese zwei strahlenden Kristalle seiner Augen sah. Blau waren sie und strahlend vor Intensität; und seine geschwungenen Augenbrauen, die eine Spirale bildeten, fein und verführerisch lockend mit jeder Bewegung seiner Stirn.

Große Furcht und quälende Sehnsucht pulsierten gleichermaßen mit jedem Atemzug durch mein Herz, doch eine innere Stimme befahl mir weiterzumachen, mir das zu nehmen, was ich mir wünschte.

Sanji war mir nun so nah, dass mein Brustkorb seinen berührte, woraufhin er sich wieder peinlich berührt versteifte, doch schien in ihm ein schwerer Kampf zu toben, da er zwar Gegenmaßnahmen signalisierte, doch hätte er sich jeder Zeit von mir lösen können wenn er es gewollt hätte. Meine Lippen verzogen sich zu einem trockenen siegessicheren Lächeln, als meine Fingerspitzen bewundernd über seine Lippen strichen.

Der Anblick dieses überirdisch schönen Mannes, umgeben von den Sternen hoch oben am Himmel und dem leisen knistern des Lagerfeuers, ließen mich für einige Sekunden atemlos vor Ehrfurcht verharren.

"Mein süßer Sanji....."

waren meine letzten Worte, bevor ich zärtlich durch seine Haare strich um den Druck

meiner Hand zum letzten Mal zu erhöhen um seine Lippen mit den meinigen endgültig in Besitz zu nehmen, sie mit kleinen sanften küssen zu bedecken und immer wieder mit meiner Zunge seine Formschönen Lippen abzutasten.

"Arrggh...."

gab Sanji einen leisen Lustvollen Seufzer von sich. Gierig drückte ich seinen Lippen einen Lustvollen Kuss nach dem anderen auf.

/Gott steh mir bei....ich küsse ihn...einen KERL...und es ist so GEIL!/

Wärme war das erste was ich empfand, gefolgt von sanfter Nachgiebigkeit.

Ich konnte durch die Berührung seines Körpers spüren, das Sanji seine Verkrampfung verloren zu haben schien und sich nun vollkommen bewusst mit seiner Hand auf meinem aufgedeckten absolut perfekt und bewundernswert geformten Bauch abstützte, woraufhin ich mir vor dem nächsten Kuss fast erschrocken auf die Lippe gebissen hätte.

/Kacke....wie kann der mich einfach so an grapschen...seine Hand brennt wie Feuer auf meiner Haut....der Typ raubt mir den letzten Nerv, jetzt bin ich wirklich als Tunte er tappt....und es ist mir SCHEIßEGAL!!! Dieses Gefühl ist einfach nur geil!!!

Sanji, ich will dich mehr als je jemanden zuvor..../

Das reinste Gefühlschaos durchflutete meinen Körper, als ich tatsächlich mit einem zarten erwiderten Kuss seinerseits belohnt wurde, was sich noch tausendmal besser anfühlte als selbst zu Küssen. Es gab so vieles was ich durch meine raue Art und hartes Getue vergessen hatte...so vieles was ich versäumt hatte....

Wieder öffnete ich meine Lippen, um behutsam die Umrisse von Sanjis hübschen Mund nachzuzeichnen und wurde mit einem Seufzer, der mir die Hitze aus seiner Kehle ins Gesicht hauchte, belohnt.

Die Wärme seines Atems in Verbindung mit diesem lustvollen Stöhnen, das fast quälend langgezogen über seine Lippen trat, löste ein Vibrieren in meinem gesamten Körper aus, woraufhin ich von seinem Kopf ab lies und mit meinem nächsten Kuss gierig seine Schultern packte, da ich es jetzt nicht verkraften würde, wolle er mir doch plötzlich abhauen.

Würde Sanji nun doch versuchen die Flucht zu ergreifen würde ich vor Sehnsucht wahrscheinlich sterben!

Doch so groß mein Verlangen auch war und auch wenn ich nun genau spürte, wie meine Küsse nicht mehr vollkommen unerwünscht zu sein schienen....wie sollte ich weitermachen?

Noch immer küssten sich unsere geschlossenen Lippen und zutiefst erregt konnte ich feststellen, wie nun auch seine Küsse immer mehr an Intensität zunahmen, doch

schien er sich nicht zu trauen darüber hinaus zu gehen. Ich konnte mir nur zu gut vorstellen wie bei der kleinsten falschen Bewegung meinerseits sein gefährlich zwischen meinen Beinen angesiedeltes Bein in meinen Weichteilen landen würde...doch wäre ich nicht Lorenor Zorro, ein mächtiger Pirat,

wenn ich es nicht einfach riskieren würde!

Langsam und forschend gingen meine Hände auf seinem Körper auf Erkundungstour, glitten langsam an seinem nackten Rücken herab, seine Wirbelsäule entlang, dabei zart jeden seiner einzelnen Wirbel erkundend und noch immer tiefer.

Sanjis durchfuhr plötzlich ein, auf Grund meiner zarten Berührung auftretendes Zucken auf das er sich mit seiner, auf meinem Bauch verharrenden Hand

vom kühlen Schauer geleitet, instinkttief in meiner Bauchmuskulatur festkrallte und seinen Kopf nach hinten in den Nacken warf.

Meine Hand verharrte nun ruhig, auch wenn es mir schwer viel, auf seinem schmalen straffen Hintern, was mir noch mehr Hitze in den Schädel schießen lies, doch würde ich für meine Geduld ja gleich belohnt werden.

Nun nahm ich meine zweite Hand und legte sie erneut fordernd auf seinen Hinterkopf, woraufhin Sanji mich wieder verdutzt, jedoch ruhig ansah.

Ein triumphierendes und zugleich teils neckendes teils provokantes Grinsen übernahm Gewalt über mein Gesicht.

"Das ist mir aber noch nicht genug Belohnung!

Dafür das du hübscher Kerl aus mir'ne Tunte gemacht hast brauch ich noch'nen kleinen Schadensersatz!"

Ich glaube Sanji konnte gar nicht so schnell meine Worte begreifen und erschrocken gucken, wie ich mit meiner einen Hand plötzlich fest in seinen geilen festen Arsch kniff, worauf er erschrocken seinen Mund und seine Augen weit aufriß. Das war meine Chance!

Blitzartig zog ich seinen Kopf zu mir herab, um voller Leidenschaft mit meiner Zunge in seinen geöffneten Mund einzudringen!

Unser beider Atem vermischte sich, wurde eins wie er von einem Leben durchs andere schoss.

Meine Zunge liebteste jeden seiner einzelnen weißen Zähne, mit denen er jeden Tag aufs Neue der Welt dieses wunderschöne warme Lächeln schenkte und das einem geilen Bock wie mir jedes Mal aufs Neue unbewusst ein Grinsen ins Gesicht zauberte. Ein wahrer Sinnestaumel schien mich zu befallen, als vollkommen unerwartet plötzlich Sanjis Zunge auf meine zukam und sie fast abzuholen schien.

Nun war ich es, der erschrocken meine Zunge sowie mein Gesicht von ihm wegzog.

Süßer Koch hin oder her...es war schließlich auch meine erste Erfahrung mit einem Kerl und auch ich musste erst noch mit dem allen hier zurechtkommen....wenn ich die Initiative ergriff alles schön und gut, aber wenn er auf einmal auf mich zukam

überkam mich immer noch ein gewisses Gefühl der Panik.

Sanji blickte mich mit seinen großen verführerischen Augen an und begann nun mir mit seiner Hand beruhigend durch mein kurzes grünes Haar zu streicheln, während er mit einem beruhigenden und zugleich betörenden Tonfall in seiner Stimme zu mir sprach

"Was ist denn Zorrolein? Willst du deine Belohnung nicht? Oder bist du auf einmal nicht mehr so cool wie ich meinen großen starken Lorenor Zorro kennen und lieben gelernt habe?"

Sanji legte sich nun vollkommen bewusst mit seinem ganzen Körper auf mich und platzierte seine beiden Arme rechts und links um meinen Kopf, während er diesen weiter streichelte und mit den Strähnen meines grünen Haares spielte.

Wie heute Mittag schon auf dem Schiff konnte ich nun wieder den Druck seines Gliedes fest auf meiner Haut spüren, doch nun verweilte es so gefährlich nahe an dem meinigen. Mir wurde heiß, so schrecklich heiß und die Panik in mir wurde immer größer.

"Wawa...warte mal!!!! Du liebst mich? Glaub mir....wenn du mich hier nur verarscht reiße ich dir deinen Schwanz aus!"

Ich war so schrecklich aufgeregt und die Panik ließ sich nun auch nicht mehr aus meiner Stimme verstecken, zu durcheinander und verwirrt war ich nun auf Grund Sanjis plötzlicher Machtübernahme.

Sanji blickte mich nun hämisch grinsend an ohne etwas zu sagen.

/Jetzt sag doch endlich was!!! Ich halt das nicht mehr aus!!!!

Ich will wissen ob du mich jetzt echt einfach nur zum Narren hältst und ich dich dafür umbringen muss oder....ob du mich wirklich liebst..."/

Sanjis neckendes Grinsen nahm keinen Abbruch, stattdessen begann er nun mit seinem Unterleib den Druck auf dem meinigen zu erhöhen und langsame kreisende Bewegungen zu vollführen.

"Aaarrgghh!"

Nun war ich es der peinlich berührt und zugleich verflucht erregt aufstöhnte und seinen Kopf nach hinten in den Nacken warf.

/Scheiße...was macht der da???? Oh Gott, ich halt das nicht aus!!! Seit wann ist der Kerl so dominant? Ich bin doch hier der Kerl....Schwuchtel Schwertkämpfer hin oder her.....oh nein, das geht schief, wen der nicht damit aufhört passiert hier echt ein Unglück!!!!/

Doch er hörte nicht auf, stattdessen hob er nun meinen Kopf etwas nach oben und drang mit seiner Zunge wieder in meinen Mund.

/Na gut...was soll's....dieses Spiel kann man auch zu gerne zu zweit spielen!/

Waren meine letzten Gedanken, bevor ich meine Arme um Sanji schlang und ihn ganz fest an mich ran zog.

Unsere Zungen spielten miteinander, neckten sich, schienen miteinander zu verschmelzen, während unsere Hände jede Kontur unserer Körper abzufahren schienen.

So ging dies noch für einige Stunden, doch weiter gingen wir beide nicht, für meine erste Erfahrung war es einfach zu geil, aber auch wenn Sanji so bereitwillig mitzumachen schien, wollte ich es nicht zu schnell angehen, vor allem, da er mir noch nicht geantwortet hatte ob er sich nur einen Scherz mit mir erlaubte oder er sich ernsthaft etwas aus mir machte und wie gesagt, würde ich das Gegenteil feststellen, würde ich mit Sicherheit dafür sorgen das er für den Rest seines Lebens im Sitzen pinkeln muss!!!!!!

Irgendwann waren wir schließlich eingeschlafen, Arm in Arm, uns gegenseitig wärmend und so nahe wie noch niemals zuvor.

Am nächsten Morgen wurde ich von Vogelgezwitscher geweckt.

Langsam öffnete ich einen kleinen Schlitz breit meine Augen und wusste erst gar nicht wo ich mich befand, bis ich mich verwundert umblickte und den alten Bauernhof hinter mir erkannte. Gähnend und immer noch verträumt rieb ich mir meine Augen, um mich kurz darauf wunderbar ausgeruht und bester Laune zu räkeln. Allerdings verflog meine gute Laune schon im selben Moment wie ich meine Augen öffnete. Ich blickte mich irritiert und verwundert um, musterte jede Richtung ganz genau.....nirgendwo weit und breit war mein Sanji zu sehen!

"Hä?!?!?! Was soll der Scheiß? Wo ist der Koch? Wo ist MEIN Koch...!?!!..."

Ich verstand die Welt nicht mehr, es war so eine wunderschöne Nacht....warum war er schon gegangen? War er vielleicht schon wieder auf dem Schiff?

/Was soll das? Wo ist er hin? Verstehe einer die Köche.....oder ist er vielleicht nur....ja das wird es sein! Sanji ist unser Smutje, der bekommt doch schon'n schlechtes Gewissen wenn Ruffy auch nur eine seiner fünfzehn Malzeiten am Tag nicht rechtzeitig bekommt, der ist garantiert schon unser Frühstück am Vorbereiten! Klasse ich schieb nämlich schon nen dicken Kohldampf!/

Ein glückliches Grinsen nahm besitz von meinem Gesicht.

/Aber so ist er halt.....mein süßer Smutje.../

So stand ich schließlich auf und klopfte mir das restliche Stroh, welches sich in meinen Klamotten verhakt hatte, von Hemd und Hose, packte meine Schwerter und machte mich auch wieder auf den Weg zum Schiff.

Während meiner Suche nach der Flying Lamb gingen mir so einige Dinge durch den

Kopf.

/Wollen wir mal schwer hoffen, dass die Penner nich schon ohne ihren Superschwertkämpfer losgefahren sind, aber wie könnten sie....ohne mich sind die auf der Grand Line doch ganz schnell Schnee von gestern, aber nach so ner Nacht würde mein Zuckersüßer Smutje ja niemals....er liebt....hat er mir eigentlich auf meine Frage geantwortet?/

Zweifel überkamen mich, die mir meine Mundwinkel, welche zuvor noch viel zu ungewohnt fröhlich für einen Miesepeter wie mich, Sichelförmig in die Höhe ragten, ganz schnell wieder von der Erdanziehungskraft erfasst, die sie schlapp nach unten hingen ließen.

/Hat er wirklich irgendwann klar zu mir gesagt das er mich liebt? Ich meine...jetzt außer dieses blöde Geschleime am Anfang mit dem er mich aus der Reserve locken wollte....hat er etwa mit Absicht nicht auf meine Frage geantwortet? Ach Quatsch Zorro, du spinnst dir hier mal wieder'nen Scheiß zusammen, auch wenn du'nen Kerl liebst muss das nicht gleich heißen das du anfangen musst wie'n dummes Waschweib durch die Gegend zu flennen nach dem Motto

«Nein, er liebt mich nicht! Was soll ich nur tun! Ich will auf der Stelle Sterben!»

Gott wie Scheiße! Also ich denke wenn ich echt mal so'nen schnulzigen Müll verzapfe, dann hab ich es auch gar nicht besser verdient als zu sterben!

Du bist ein KERL!!!! Und ein absolut unwiderstehlicher noch dazu!!!! Also, der Typ war wahrscheinlich einfach zu fasziniert von meinem einzigartigen Wesen, dass er mir gar nicht mehr antworten konnte!/

Kaum hatte ich meinen letzten Gedanken zu Ende gesponnen, da konnte ich plötzlich in gar nicht mal mehr so weiter Ferne, direkt am Hafen dieser Insel unsere gute, gar nicht mal so alte Flying Lamb erblicken und abermals begann ich fröhlich zu strahlen.

/Ja!!!! Ich hab das Schiff gefunden! Ganz alleine!!!!!!!!!! Sogar ein Lorenor Zorro, mit nem Orientierungssinn wie'n blinder Hund mit Schnupfen, dem alle vier Pfoten zusammengebunden wurden....also echt zum Wegschmeißen....hat die Möglichkeit mal alleine aus ner fremden Stadt nach Haus' zu finden! Ich freu mich schon auf Sanjis Frühstück, ich kann echt was Gutes zum Beißen gebrauchen und damit meine ich nicht unseren Smutje....obwohl...../

Immer noch in Gedanken versunken lief ich zu unserer Flying Lamb und befand mich kurze Zeit später auch schon wieder beim Schiff.

Als ich kurz darauf unsere hölzerne Seitenpforte hinaufstieg, erwartete ich eigentlich das übliche fröhliche Gelächter, wie immer wenn wir zusammen am Deck aßen und dabei kräftig am rumalbern waren, doch war es fast ruhig auf dem Schiff.

Als ich oben angekommen war, saßen mein Käpt'n Ruffy und Nami auf zwei Sonnenstühlen und schienen beide zu dösen.

"Was ist denn hier los? Habt ihr euch letzte Nacht todgeschafft oder warum is' es hier zur Abwechslung mal so ruhig wie auf'nem Friedhof? Außerdem wo sind Lysop und Sanji? Sind die beiden immer noch nicht wieder aus der Stadt zurück?"

Nun bemerkten die beiden endlich meine Anwesenheit und hörten auf mich wie Luft zu behandeln. Ruffy sah mich aus zwei großen schmollenden Augen an.

"Nami hat mir verboten zu reden....."

"SO EIN QUATSCH!!!! ICH HAB NUR GESAGT DAS DU NICHT SO HERUMBRÜLLEN SOLLST!!!!"

"Du schreist hier doch in der Gegend herum....."

versuchte sich Ruffy zu verteidigen, doch um gegen unsere Navigatorin anzukommen musste man echt Argumente wie ein Staranwalt haben oder genug Geld um ihr damit den Mund zu stopfen. Aber so war unsere Nami halt, nie um ein Wort verlegen....da machte die kleine leider nicht mal bei mir ne Ausnahme, da könnt ich sie noch so derbe für zusammenbrüllen! Nami schüttelte genervt den Kopf und wandte sich mir zu.

"Wir versuchen nur Rücksicht auf Lysop zu nehmen, der liegt nämlich in seiner Kabine und schläft endlich. Der arme Kerl ist heute Nacht von ein paar üblen Kerlen zusammengeschlagen wurden, weil er mal wieder seine Klappe nicht halten konnte und ein Lügenmärchen nach dem anderen gesponnen hatte. Erst hat er mit den Typen ein paar Glaser getrunken und als sie dann so richtig voll waren müssen sie sich so über eine seiner üblichen Märchen aufgeregt haben, das sie ihn dafür grün und blau geschlagen haben! Hätte Ruffy ihn nicht gefunden, wer weiß was in welcher Gasse er nun liegen würde?"

"WAS!!!!!"

/Das darf jawohl nicht war sein, ist heut nacht ne Gang unterwegs gewesen oder was!?!?! Oh wenn ich die erwische!!!! Ich bring die Kerle um!!!! Sich einfach an einen meiner Kameraden zu vergreifen!!!/

Ich weiß ja das Lysop es manchmal echt selbst schuld war und das ich ihn, wenn er mir mal wieder einfach zu derbe auf die Nerven ging auch am liebsten mal ein paar gelangt hätte, aber wenn es eines gab was ich nicht abkonnte, dann war es wenn jemand sich an meiner Mannschaft zu schaffen machte, auch wenn ich alleine gut genug klar komme, so sind sie jetzt meine Truppe und wir ein Team, in dem einer zu dem anderen stand und egal wie kühl ich oft auch tat, das galt für jeden von uns, auch für mich!

"Sei gefälligst ruhig du Hornochse, Lysop hat Fieber! Wir haben viel zu lange gebraucht um den armen Kerl ruhig zu stellen, jetzt halt gefälligst deine Klappe und

las ihn schlafen!"

Drang eine neue Stimme von hinten an mein Ohr. Ich drehte mich um und sah Sanji aus Lysops Kojе treten.

"Sanji.....?"

/Was hat der denn falsches gegessen? Hat der Mal wieder aus Versehen Zucker statt Salz in die Suppe gekippt und jetzt vor jedem der besser drauf is' als er selbst den Tag zu versauen? Aber warum redet er so mit mir? Hab ich ihm irgendwas getan?Aber vielleicht wollte er mir ja wirklich nur mitteilen das ich ruhig sein soll, hat ja recht, Lysop soll ruhig schlafen und wenn er wieder wach ist geh ich zu ihm, lass mir die Täterbeschreibung geben und rei den Typen ihre Eingeweide aus!!!!/

Ich versuchte einen neuen Gesprächsansatz zu finden.

"Ich hab Kohldampf, Sanji was gibt's zum Frühstück?"

Fragte ich ihn und fuhr mir währenddessen hungrig über meinen Bauch.

"Fress doch Dreck!!! Wir haben vor Stunden gefrühstückt, wenn du einfach in der Gegend herumstreuerst wie ein Herrenloser Köter, dann bist du selbst Schuld wenn du nichts mehr zu fressen bekommst oder soll ich jetzt extra wegen dir noch mal was machen?"

PAH! WIE KÄM ICH DENN DAZU AUSGERECHNET DIR ARSCH'NE EXTRA WURST ZU BRATEN !?!"

schrie Sanji mich an und richtete kurz seinen aggressiven Blick zu mir.

Als sein kalter, böser Blick meinen traf, überkam mich plötzlich vor Schreck das Gefühl jemand würde mir einen langen Spitzen Dolch direkt ins Herz rammen. Für einen kurzen eiskalten Augenblick schien ich das Atmen zu vergessen und mir wurde schwindelig.

Um mich wurde alles ruhig, keiner sprach mehr, doch das hätte ich eh in diesem dunklen Moment wohl kaum wahrgenommen.

Ich konnte mich nicht rühren. Ich fühlte mich als würde auf einmal eine Welt, eine neue wunderbare Welt, um mich herum einbrechen, aber das schlimmste war, dass ich überhaupt nicht verstand was das alles sollte.

/Er...er will mir nichts zu essen machen? Sanji lässt doch nie, wirklich NIEMALS, jemanden hungern der Hunger hat! Empfindet Sanji wirklich so einen Groll gegen mich, das er wegen mir gegen seine eigenen Prinzipien verstößt? Warum hat der Kerl so'nen derben Hass in seinen Augen? Kein Freudenstrahlen, kein Lachen, kein gar nichts, nur blinder kalter Hass! Hab ich den Kerl gestern zu irgendwas gezwungen? Hab ich irgendwann mal Gewalt angewandt? Oh dieser....DIESER!!!!!!!!!!!!/

Eine gigantische und kolossale Stinkwut nahm mich in Besitz, mein Kleinhirn hatte mal

wieder über den Rest meines Denkens gesiegt und schien mir jede einzelne Sehne in meinem Körper zu verkrampfen, fehlte nur noch das die Sehnen in meinen Augen platzen würden und ich diesen idiotischen Koch jetzt mit feuerroten, blutigen Augen anfunkteln würde.

Ganz automatisch bildeten meine Hände sich zu Fäusten, die so feste zusammengepresst wurden, dass jede einzelne Ader dick anschwell und weit aus meiner Hand ragte.

"DU SCHEIßKOCH!!! HAB ICH DIR IRGENDWAS GETAN!?!?!!" Du bist der größte Drecksack, der mir je untergekommen ist!!! Erst rette ich dir dein stinkiges verfucktes Leben und dann benimmst du dich mir gegenüber wie ein dummer Bastard!"

Sanji funkelte mich nun mindestens drei Mal so böse und kalt an wie noch eben zuvor, auch er verkrampfte sich und ich dachte hören zu können, wie seine Zähne vor Druck anfinden zu knirschen.

"Ach soll ich dir jetzt mein Leben lang dafür in den Arsch kriechen oder was? Aber wahrscheinlich hättest du das ja sogar gerne! Verpiss dich doch!"

Mit diesem Satz verschwand er kühl, ohne mich noch einmal anzugehen in der Kantine.

Dieser Spruch traf mich wie ein gigantischer Felsbrocken, den man mir gegen den Schädel geschmissen hatte. Das war echt ein Schlag weit unter die Gürtellinie, so eine verabscheuungswürdige Anmerkung nach dem gestrigen Abend würde ja nicht mal ich über meine Lippen bekommen!

"Oh weh! Das klingt aber nicht nach euren üblichen Streitereien...." mmeinte Nami, die ebenso perplex drein sah wie Ruffy.

Verzweifelt versuchte ich mich zu beruhigen, da sonst irgendein armer Passant, der zufällig zur falschen Zeit am falschen Ort der falschen Person, nämlich mir, über den Weg laufen würde tierisch dran glauben müsste.

"Was...was machen wir wegen Lysop?"

versuchte ich das Thema zu wechseln, bevor ich wohl noch total ausrasten würde.

"Für's erste bleibt er noch für ein paar Tage hier unter Beobachtung, der Arzt schaut einmal pro Tag nach ihm, bis er meint, das es Lysop wieder so gut geht, das wir weiter fahren können."

/Nein! So ein Dreck! Das heißt wir müssen noch länger auf dieser vermaledeiten Insel bleiben, die mich jetzt wohl immer an die sowohl schönste wie auch grässlichste Nacht meines Lebens erinnern wird! Aber andererseits, hier gibt es jede Menge Kneipen! Am besten besauf ich mich erst mal richtig, such mir ein williges Weib und beweis Sanji das er sich das heute Nacht alles nur eingebildet hat!/"

Nami stand auf und ging in Richtung Lysops Kabine.

"Ich denke ich werde für eine Weile bei Lysop bleiben, er freut sich bestimmt jemanden zu sehen, wenn er wieder aufwacht!"

Mit diesen Worten war sie auch schon in der Kabine verschwunden und schloss leise die Türe hinter sich.

"Du siehst so durcheinander aus!" sprach Ruffy zu mir, mit komisch zur Seite angewinkeltem Kopf.

"Was ist denn mit dir und Sanji los? Das hört sich ja übel an, ich hab euch noch nie so gemein streiten gesehen....."

sagte Ruffy und drehte seinen Kopf noch ein Stück weiter gegen den Uhrzeigersinn, was allerdings nichts Ungewöhnliches mehr für uns war, da Ruffy als unser «Gummikäpt'n» ja so ziemlich alles an sich soweit dehnen und drehen konnte wie er will.

Was aber schon eher untypisch war, war die Tatsache das Ruffy, ausgerechnet dieser sonst so naive und leicht dümmliche Typ merkte was nicht mal Nami, die ne Frau war und man sagt doch immer das Frauen so sensibel wären und angeblich jeden Scheiß über uns Kerle herausbekommen würden, spüren konnte.

"Ach is'schon gut....der fängt sich wieder....ich bin müde, ich leg mich'ne Runde aufs Ohr!"

Es war ja echt ganz nett das Ruffy sich sorgen um seine Freunde machte, aber ich hatte jetzt echt keinen Nerv für so was und begab mich auf den schnellsten Weg in meine Kabine. Drinnen angekommen knallte ich die Türe hinter mir hart ins Schloss, so dass der Schlüssel sprungartig aus dem Schloss viel und klirrend auf dem Boden landete. Ein paar Minuten lang stand ich einfach so im Raum, ohne etwas zu sagen, zu tun oder mich zu bewegen. Mit zwischen den Zähnen hervorgepressten, zischenden Worten und einem mehr als wutverzerrten Gesichtsausdruck drehte ich mich nun nach rechte, wo ein Spiegel an der Wand hing, direkt auf Augenhöhe, den Nami einst, wie auch in den Zimmern der anderen Jungs, dort angebracht hatte, mit der Begründung wenn wir mal sehen würden wie schrecklich wir aussehen wenn wir gerade aufgewacht waren könnten wir Jungs uns vielleicht mal dazu durchringen uns wenigstens die Haare zu kämen.

"Dieser dumme Idiot....wie konnte er nur....wie konnte er es nur wagen so ein dummes Spiel mit mir zu spielen! Wahrscheinlich hat er mir auch nur aus purer Bosheit seine Zunge in den Hals gesteckt! Er wollte mich blamieren, mich vor ihm bloßstellen...und ich hab ihm gesagt das ich wegen ihm ne dumme Tunte geworden bin....."

Ich empfand blinde Wut auf ihn aber auch auf mich, wie ich mein eigenes Antlitz dort vor mir im Spiegel sah. Ich konnte diesen Anblick nicht mehr ertragen! Ich war immer noch geschockt bei dem Gedanken, wie sich diese wunderschönen, dunklen Augen von Sanji vor Wut geweitet hatten, als wolle er mich mit ihnen erstechen.

"Ich.....ICH HASSE DICH!!!!!!!!!!!!!"

Ich hob meine Faust und zerschlug mit nackter Hand den Spiegel mit einem Schlag in tausend Stücke, die von der Wucht des Schlages in viele verschiedene Richtungen zersprangen. Mein Herz raste vor Wut, dass ich gar nicht bemerkte, wie viele kleine Splitter sich in meine Faust gebohrt hatten und Blut meine Hand hinunterfloss. Auf einmal fühlten meine Beine sich so zittrig und schwach, nicht mehr in der Lage mein eigenes Gewischt zu tragen. So knickten meine Beine unter dem Gewischt meines pochenden Schädels zusammen und ich kniete regelrecht auf dem Holzboden nieder.

/Was tu ich hier eigentlich....Sanji....warum tu ich das? Alles nur wegen einem Kerl? Ist ein Kerl der Grund warum ich mich selbst so Quäle? Ein Kerl der mir erst den Himmel auf Erden verspricht und mich dann aus dem Paradies zu verbannen scheint? Aber warum...warum?/

Ich hatte mit einem dicken Klos zu kämpfen, der sich nun so schrecklich breit in meinem Hals gemacht hatte, das zu Atmen fast unmöglich schien.

/Ich...ich hab mich noch nie so glücklich, so vollkommen unbesorgt und zufrieden Gefühl wie gestern Nacht, als ich in diesen warmen Armen meines Sanjis einschlafen durfte und wir uns gegenseitig gewärmt und uns gegenseitig das Blaue vom Himmel versprochen haben...../

Völlig entgeistert legte ich meine beiden Handflächen auf mein Gesicht, als wolle ich mich einen kurzen Moment vor der restlichen Welt verstecken, um vollkommen alleine sein zu können und nachzudenken.

Ich Atmete in meine Handflächen, saugte dieses kleine bisschen angenehme Wärme, das wohl mein einziger Trost bleiben würde, gierig in mich auf, doch war es wohl nicht viel mehr als ein Tropfen auf dem heißen Stein.

Als sich meine Hände wieder von meinem Gesicht lösten, sah ich zum ersten Mal das Blut, welches nun sogar schon meinen Arm herabließ.

Ich war vollkommen verblüfft, nun konnte ich einfach nicht mehr, das war einer zu viel für mich!

Es tat so unsagbar weh...lieber würde ich im Kampf sterben....als wieder einen Menschen den ich liebte zu verlieren.....nach Kuina hatte ich es keinem Menschen mehr gestattet so intensiv an meinen Gefühlen teilhaben zu dürfen, zu tief saß noch heute der Schmerz über ihren Tod.....und nun hatte ich wieder einen geliebten Menschen verloren, doch dieses mal jemanden, an den ich mein Herz verschenkt hatte.....

Ich sah mit einem schwachen, aufgesetzten Grinsen hinaus aus dem Fenster meiner Kabine

"Tja....echt nicht zu fassen....ich sitz hier auf dem Boden, mit blutverschmierten Armen, einem fetten Klos im Hals und als Tunte enttarnt.....und alles nur wegen diesem Bastard von Koch....."

Fortsetzung Folgt..... ^_^

Hallihallo meine lieben Otakus ^-^

Na habt ihr auch einen dicken Klos im Hals? Ich weiß, das Kapitel war ja echt noch gemeiner als der ganze Rest, aber das macht es doch gerade Spannend oder? Was meint ihr? Werden die beiden sich doch bekommen oder wird Zorro vielleicht sogar die Mannschaft verlassen wollen?

(keine Sorge, Zorro ist mein Liebling, das mach ich schon nicht ^.^)

Wenn ihr es wissen wollt, dann schreibt mir ganz viele gute Kommis, sonst schreib ich nicht weiter, jawohl!

Aber wie ich schon mal sagte, es wird echt spannend und da diese Geschichte ja auf Yaoi/Lemon hinausläuftaber mehr verrät ich noch nicht, nur:

WER WILL DAS ES WEITER GEHT; DER SCHREIBE MIR EINEN KOMMI!!!!!!

Liebe Grüße eure Neo-Viola (^-^)=b